



Digitaler Ablauf

• Versand der Fragebögen

Die Mitarbeitenden erhalten die Fragebögen per E-Mail. Die Beantwortung erfolgt anhand vorgegebener Antwortmöglichkeiten.

• Datenauswertung

Nach Rücksendung der Fragebögen wird die Datenauswertung in einer grafischen Matrix dargestellt.

• Online-Interview

Im Analyse-Interview werden Ursachen und Zusammenhänge untersucht.

• Übersendung Maßnahmenplan

Der Maßnahmenplan wird anschließend an die Mitarbeitenden sowie an den/die Arbeitgeber:in gesendet.

** Die Privatsphäre bleibt geschützt – auch wenn persönliche oder gesundheitliche Informationen Bestandteil der Analyse sind.*

Mentale Arbeitsplatz- und Belastungsanalyse

Chronische **Überlastung** am Arbeitsplatz hat unterschiedliche Ursachen. Sie kann durch psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz bedingt sein oder aus dem Zusammenspiel von Arbeitsplatzbedingungen und individuellen Faktoren.

Wenn die Ursachen einer Überlastung nicht eindeutig erkennbar sind, reicht ein klärendes Gespräch häufig nicht aus. Die Mentale Arbeitsplatz- und Belastungsanalyse dient dazu, **komplexe Belastungssituationen** systematisch mit arbeitspsychologischer Diagnostik zu untersuchen.

Dabei wird die individuelle Situation der betroffenen **Person** ebenso berücksichtigt wie die realen Bedingungen des **Arbeitsplatzes**.

Was ist das Ziel?

Ursachen der Überlastung finden und kurz- und mittelfristige Lösungen entwickeln.

Einsatzmöglichkeiten der Mentalen Arbeitsplatz- und Belastungsanalyse

- ▶ Analyse-Instrument im BEM bei psychischen Erkrankungen
- ▶ Krankenrückkehrgespräche zwischen 14-35 AU-Tage
- ▶ Führungskräfte erkennen Erschöpfung bei Mitarbeitenden
- ▶ Umstrukturierung von Arbeitsplätzen

Digitale Methoden:

- ▶ **Arbeitspsychologische Fragebögen:** Erfassung relevanter Merkmale der Arbeitssituation
- ▶ **Burnout-Screening:** Erfassung von Erschöpfungs- und Überlastungssymptomen
- ▶ **Gesundheitsbezogener Anamnesebogen:** Erhebung gesundheitlicher Aspekte, um auch die medizinischen Faktoren einordnen zu können.
- ▶ **Online-Interview:** Vertiefende Betrachtung der Daten aus den Fragebögen und Entwicklung passgenauer Maßnahmen

Mehr erfahren: www.arbeits-und-organisationspsychologie.de